Vereinsnachrichten

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Oktober 2019

Sommerfest 2019

Foto: Ortwin Hochgräber

GutsMuths Kalender

Oktober 2019			
26.10.	14.00	Volleyball Liga	Wulle Sporthalle
November 2019			
02.11.	10.00	Hauptausschuss	Wulle C.-G.-Zimmer
03.11.	10.00	Volleyball Liga	Wulle Sporthalle
09.11.	09.00	Vereinswettkampf Turnen	Wulle Sporthalle
10.11.	10.00	Volleyball Liga	Wulle Sporthalle
16.11.	14.00	Volleyball Liga	Wulle Sporthalle
16.11.		Tanzfest	Wulle Multi 1 bis 3
22.11.	19.00	Hauptversammlung	Wulle Multi 1 bis 3
23.11.	14.00	Judo-Fussballturnier	Wulle Sporthalle
23.11.	15.00	TaekwonDo Kinderturnier	Wulle Multi 2 + 3
24.11.	10.00	Volleyball Liga	Wulle Sporthalle
29.11.	15.00	Adventsbasar	Wulle
30.11.	14.00	Volleyball Nikolausturnier	Wulle Sporthalle
Dezember 2019			
01.12.	08.30	Volleyball Nikolausturnier	Wulle Sporthalle
07.12.	13.00	Klammerturnier Volleyball	Wulle Sporthalle
14.12.	14.00	Weihnachtsturnen	Wulle Sporthalle
15.12.		Judoturnier	Wulle sporthalle

www.tsvgutsmuths-berlin.de/termine/

Impressum
Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Herausgeber
TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin
Tel.: 393 24 40, Fax: 392 78 67
E-mail: info@tsvgutsmuths-berlin.de
www.tsvgutsmuths-berlin.de

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag	08.30-18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.30-16.00 Uhr
Mittwoch	08.30-19.00 Uhr
Freitag	08.30-15.00 Uhr

Bankverbindung:
Konto-Nr 151 50 104 • BLZ 100 100 10 • Postbank Berlin
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04 • BIC PBNKDEFF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.
Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper
Layout: Paul Mainz

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten November/Dezember 2019 ist der 10.10.2019!

Einladung zur Hauptversammlung

am **Freitag, dem 22. November 2019, um 19.30 Uhr**
im **Turn- und Freizeitzentrum Wullenweberwiese,**
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung von 2018
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2020
10. Verschiedenes

Das **Protokoll der Hauptversammlung 2018** liegt bei den Abteilungsleitern und in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Der **Jahresabschluss 2018** und der **Haushaltsplan 2020** sind in diesem Nachrichtenblatt veröffentlicht. Die sonstigen **Beratungsunterlagen** (z. B. Anträge) werden im Nachrichtenblatt November/Dezember 2019 veröffentlicht.

Anträge sind **bis zum 18.10.2019** schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Stimmberechtigt sind die erwachsenen Mitglieder gem. § 3 (2) a) der Vereinssatzung und die Ehrenmitglieder. Jugendliche können als Gäste teilnehmen.

Der Übungsbetrieb der Sportgruppen für Erwachsene fällt an diesem Abend aus.

Um eine rege Beteiligung bittet namens des Vorstandes
Alexander Fuchs
Vorsitzender

Sommerfest 2019

Was braucht man alles für ein gelungenes Sommerfest? Sommerliche Temperaturen, abwechslungsreiche Spielaktionen und Mitmachangebote, engagierte Helfer, zahlreiche Besucher und vor allem viele sportbegeisterte Kinder. All das kam am Sonntag, 24. August auf dem Sportgelände des TSV GutsMuths zusammen. Bereits im Vorfeld haben sich einige Änderungen in Bezug auf das Sommerfest abgezeichnet. Neue Plakate und Flyer wurden entworfen und so für die entsprechende Werbung und Aufmerksamkeit gesorgt. Ferner wurde das ohnehin üppige Programm durch einen Flohmarkt bereichert, an dem man sich mit einem Stand beteiligen konnte. Eine positive Sache, die im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll. Bereits ab 12 Uhr wurde fleißig aufgebaut und so haben auch schon die Leute mit einem Flohmarktstand auf dem schattigen Laufbahnabschnitt ihren Stand errichtet.

Pünktlich zum offiziellen Startschuss um 14:30 Uhr strömten die Besucher in Scharen zum Sommerfest. Nach der offiziellen Begrüßung der Gäste durch den stellvertretenden Vorsitzenden Sebastian Voigt gab es dann auch kein Halten mehr. Denn was bot sich den Besuchern für ein Anblick: Hier eine große Hüpfburg, dort ein aufwendiger Turnspielparkour und zahlreiche Stände mit unterschiedlichen Mitmachangeboten. All das wollte ausprobiert werden. So konnte man beispielsweise seine ruhige Hand beim „heißen Draht" versuchen oder die Treffsicherheit bei der Schaumkussschleudermaschine unter Beweis stellen. Wer Lust hatte, neue Fortbewegungsmittel wie das Tandem-Pedalo auszuprobieren, der war beim Fahrzeug-Parkour genau richtig. Auf der Rasenfläche konnte man sich ein heißes Volleyballmatch liefern. Großen Andrang gab es am Surfer-Stand, wo man auf einem hy-

Foto: Mathias Gasper

draulisch betriebenen Surfbrett sein Gleichgewicht beibehalten musste, um nicht herunter zu fallen. Absolute Highlights waren eindeutig die Wasserspielstationen. Auf der Wasserrutschbahn ging es darum, möglichst weit entlang zu schliddern, wobei man sich im Planschbecken einfach mit einem Sprung ins kühle Nass Abkühlung verschaffen konnte. Nicht minder aufregend ging es auf der Aktionsfläche zu. Das bunte Showprogramm haben unter anderem die TGM/TGW/SGW-Mannschaften durch Tänze und Turnvorführungen zu mitreißender Musik bereichert. Aber auch die Demonstrationen der Judogruppen kamen genauso gut an, wie die gemeinsame Gymnastikvorführung der Senioren. Die Volleyballmannschaften zeigten ihren Einsatz im

Fotos: Ortwin Hochgräber

fliegenden Fall, während man mit den Mitgliedern der Schwimmabteilung das Trockenschwimmen erlernen konnte. Das gemeinsame Tauziehen sorgte bei all den schönen Vorführungen dafür, dass man sich auch wieder körperlich anstrengen musste. Zur Stärkung gab es für die Kinder süße Gummischlangen nach denen mit hohen Sprüngen geschnappt wurde. Das große Finale bildete eine unterhaltsame Trampolinshow der Männerturnabteilung. Gespannt haben Groß und Klein die waghalsigen Sprünge am Minitrampolin verfolgt. Die mit einem Augenzwinkern versehene Trampolinshow hat schließlich jedem Zuschauer ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Schlangen am Grillstand, bei Kaffee, Kuchen und Getränken wollten nicht kürzer werden. Wer sich eine Stärkung ergattern konnte, hat im Schatten auf gemütlichen Bierbänken Platz genommen und die Ruhe abseits des emsigen Treibens auf dem Platz genossen. Dank der tatkräftigen Unterstützung der freiwilligen Helfer und der Hauptamtlichen war man auch mit dem Abbau schnell fertig.

Betrachtet man das Zusammenspiel aus Organisation, Aufbau, Helfen und Betreuen als Partitur, so wird schnell klar, dass es einer erfahrenen Leitung bedarf, um ein harmonisches Ganzes abzuliefern. Und das ist Simone Hochgräber als „Vereinsdirigentin“ bestens gelungen. Daher ein großes Dankeschön an sie und ihr Team! Um Nachwuchs braucht man sich derzeit wohl auch keine Sorgen zu machen. „Kann ich nächstes Jahr auch helfen?“ fragte ein kleines Mädchen vertrauensvoll an Simone gewandt. Offensichtlich war sie angetan von der fleißigen Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Abschließend sei aber auch die Nachbarschaft dankend erwähnt, die dem Sommerfest mehrheitlich positiv gegenüber steht. Vor diesem Hintergrund sollte einer erfolgreichen Durchführung im nächsten Jahr nichts im Wege stehen und so freuen sich Kinder, deren Eltern und Verwandte, Mitglieder und Freunde des Vereins bereits auf das nächste Sommerfest.

Thomas Betzel
TGW und Männerturnen

Foto: Ortwin Hochgräber

GuMu-Fete zum Dritten

Mathias schrieb nach der Fete 2018 in den Vereinsnachrichten: „Wir sehen uns bestimmt zur GutsMuths-Fete im Jahr 2019 wieder“, womit er der Stimmung vieler Gäste und auch der Organisationsgruppe aus dem Herzen sprach, so dass die Vorbereitung der diesjährigen Feier auch wieder seit einem halben Jahr läuft. „Von Problemen in der Planungsphase“ und „Aktuelle Infos gibt es in der nächsten Ausgabe“ war dann kurz und bündig in den letzten Vereinsnachrichten zu lesen.

Beginnen wir mit dem aktuellen Info-Stand**:**

Termin: 16.11.2019, ab 19:00 Uhr
Preise: 12,00 € / Vorverkauf 9,00 €

Im Preis enthalten sind Foto-Box, DJ, Buffet (mit Spendenbox). Getränke sind nicht im Preis inbegriffen. Um die Probleme in der Planungsphase zu erläutern, bedarf es nach der kurzen Info etwas ausgedehnterer Erläuterungen, die aber – so hoffe ich –, die aufmerksamen Leserinnen und Leser eher motivieren, der Fete beizuwohnen, als sie davon abhalten, unsere Bemühungen mit ihrer Anwesenheit zu unterstützen. Danken möchte ich zunächst allen, die uns ihre zufriedenen aber auch unzufriedenen Meinungen zum letzten Jahr mitteilten, die machbare aber auch nicht zu realisierende Verbesserungsvorschläge für‘s nächste Fest machten, und natürlich allen, die immer wieder darum baten, die Fete unter allen Umständen wieder stattfinden zu lassen. Wir haben uns durch das „unter allen Umständen“ motiviert gefühlt allen Problemen zu trotzen. Die Preisgestaltung war wie immer das zentrale problematische Thema. Die Eintrittspreise sind von den Angeboten des Abends abhängig wie Foto-Box, DJ, Beleuchtung, Buffet und diversen Verbrauchsmaterialien. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass die eingenommenen Gelder dem Verein KEINEN Gewinn bescheren, sondern ausschließlich zur anteiligen Kostendeckung genutzt werden. Der günstigere Vorverkaufspreis dient dazu, frühzeitige Kenntnis über die zu erwartende Besucheranzahl zu erhalten. Womit wiederum unsere Planung für die Bestellung des Buffets und der Getränke erleichtert wird. Also… sichert euch schnellstens Eintrittskarten! Um allen Gästen zu ermöglichen, am Essen teilzuhaben, wird vom Verein ein einfaches Buffet bereitgestellt. Eine aufgestellte Spendenbox „bittet“ um eine jedem Geldbeutel angemessene finanzielle „Zugabe zum Buffet“. Eine nachträgliche Forderung der Gema zu den vorangegangenen Festen in nicht unbeträchtlicher Höhe basierte (neben Band und DJ-Kosten) auf den geforderten Eintrittspreisen und hat uns neben anderen zusätzlichen Buffet-Schwierigkeiten zu dieser Lösung bewogen. Die Getränkeausgabe birgt noch einige zu lösende Probleme, ist aber auf gutem Weg, bewältigt zu werden. Wahrscheinlich werden wir bei der Abwicklung der Bezahlung der Getränke auch auf eure Mitarbeit angewiesen sein. Die Aufstellung der Foto-Box bringt bisher keine Probleme… Jucheee! Die Absprache mit dem DJ in Bezug auf „Musik für jeden Geschmack“ ist in Angriff genommen. Die Eintrittskarten sind zum Drucken bereit und dann ab 1.10. zu erwerben. Frank, Ole und ich haben uns fest vorgenommen dann auch mit der „Zu Fuß“-Werbung zu

beginnen. Das heißt, wir wollen euch in den Hallen und überall, wo wir euch sonst antreffen, von unserem Fest begeistern und dafür werben mitzumachen. Und wer möchte, könnte dann auch gleich Eintrittskarten erwerben, selbstverständlich zum Vorverkaufspreis von 9,00€! Alle, die in der Vorbereitungsgruppe arbeiten, freuen sich sehr auf euch. Und ihr, die ihr auf den letzten Feten Spaß hattet, mit bekannten und unbekannten Mitgliedern einen frohen Abend zu verbringen, erzählt allen davon und bringt sie am 16. November mit.

Mathias, Ali, Ole, Frank, Sebi und MickiO.

Nachricht von Werner Rosemann

Noch aus dem Krankenhaus doch auf deutlichem Wege der Besserung mein ganz herzliches DANKE für die vielen, vielen Genesungswünsche die mich über zahlreiche aufmunternde Besuche, den aufbauenden Telefonaten, den postalischen Mut-machenden Zeilen, den super tollen, sehr vielen mir zugegangenen kraftgebenden Worte zum weiteren Heilverlauf aus der super großen GutsMuths Familie.

Werner Rosemann

Neues vom Sportabzeichen

Die Sportabzeichen-Saison nähert sich dem Ende und nach derzeitigem Stand können wir wieder auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken: über 180 Teilnehmer, noch sind nicht alle ganz fertig, aber auch dann ist es einfach toll, dass sich so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder angemeldet haben. So kamen drei Generationen einer Familie oder langjährige Teilnehmer brachten neue mit. Uns, den Prüfern, und wie man so hört, auch den Teilnehmern, hat es wieder sehr viel Spaß gemacht. Auch wenn die Wetterbedingungen wegen der Hitze manchmal nicht optimal waren, haben sich doch immer zwischen 10 und 25 Leute eingefunden. Wir sagen an dieser Stelle schon mal ganz herzlichen Dank, insbesondere auch an Jan-Ole, der es wieder geschafft hat, die Sommer-Ferien-Camp-Kinder alle zum Sportabzeichen zu führen. Und auch dem „Setz ein Zeichen für Toleranz, Respekt und Vielfalt "-Team von Vorspiel SSL, das am 11. August ein erfolgreiches Sportabzeichen-Fest veranstaltet hat. Die Kooperation hat, wie in den letzten Jahren, hervorragend geklappt. Wir haben sicherlich ein Zeichen gesetzt und würden uns im nächsten Jahr freuen, wenn auch einige unserer Vereinsmitglieder die Chance nutzen würden, an diesem Tag das Sportabzeichen abzulegen oder zumindest anzufangen.

Allerdings kommen wir hier zu einem anderen Problem: Einige Prüfer müssen alters- oder gesundheitsbedingt ihr Ehrenamt aufgeben. Damit wir aber weiterhin eine große Teilnehmerzahl bedienen können, rufen wir alle interessierten Vereinsmitglieder auf, sich für eine Prüfer-Schulung zu melden. Die Termine für 2020 hat der LSB schon veröffentlicht: Samstag, 28. März 2020 (Anmeldung ab Januar 2020), Samstag, 25. April 2020, Samstag, 20. Juni 2020, Samstag, 22. August 2020. Ort: Freizeitzentrum des TSV Guts-

Muths 1861 e.V. Uhrzeit: 9:30 - 15:30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt unter der Angabe von Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail und Institution. Telefon **030 - 30 00 21 47/48**, E-Mail **sportabzeichen@lsb-berlin.de**. Die Prüflizenz wird für die Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren ausgestellt. Da die Saison am 03. April 2020 losgeht, wäre es natürlich sehr schön, wenn sich die Interessierten für einen der ersten Kurse anmelden würden.

Hier wird euch vermittelt, wie man mit einer Stoppuhr umgeht, wie man Sprungweiten richtig misst und welche Sicherheitsvorschriften beachtet werden müssen. Das alles ist kein Hexenwerk und leicht zu erlernen. Davon abgesehen sind wir eine tolle Truppe, die mit viel Spaß und der nötigen menschlichen Note gerne freitags auf den Platz kommt und viele nette Leute bei ihren sportlichen Herausforderungen ein wenig anleitet und unterstützt. Wir, das sind Doris, Monika, Petra, Elisabeth, Jürgen, Eyüp und Frank, freuen uns auf euch. Die Urkunden-Übergabe-Feier für 2019 findet am 17. Januar 2020 wie immer im Wulle-Casino statt, wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, wünschen euch bis dahin alles Gute und freuen uns schon auf die neue Saison.

Frank Derikartz

Nachruf

Unser Sportfreund

Hans-Jürgen Hanisch

geboren am 4. September 1937

ist am 7. Juli 2019 von uns gegangen.
Er war seit 01.10.1993 Mitglied in unserem Verein in der Tischtennis-Abteilung sowei beim Senioren-Freizeittreff.

Wir werden Hans-Jürgen Hanisch gern in unserer Erinnerung behalten.

Alexander Fuchs Vorsitzender	Monika Dubisch Abteilungsleiterin Senioren-Freizeittreff	Wolfgang Soluk Abteilungsleiter Tischtennis

Sommer, Sonne, Sommercamp 2019

Nach mehreren Jahren als Teilnehmerin war ich in diesem Jahr zum ersten Mal als Helferin in der letzten Ferienwoche beim Sommercamp des TSV GutsMuths dabei. Und auch das hat sehr viel Spaß gemacht.

Dieses Jahr begann das Sommercamp anders als sonst, da wir jeden Tag draußen essen konnten. Jeden Morgen haben die Senior*innen ein super Frühstück für alle vorbereitet. Anschließend begann der Tag für die Kinder mit freiem Spiel in der Halle. Danach konnten verschiedene Sportarten aus einzelnen Abteilungen ausprobiert werden, wie Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball, Handball und Judo.

Am Montag haben wir nach dem freien Spiel verschiedene Stationen für einen Staffel-Parcours aufgebaut. Nachmittags haben alle Kinder mit dem Sportabzeichen angefangen und konnten sich später unter dem Rasensprenger abkühlen.

Dienstag ging es weiter mit Leichtathletik, Tischtennis und Volleyball.

Am Mittwochmorgen haben alle erfolgreich das Sportabzeichen beendet und nachmittags wechselten sich die Gruppen beim Judo und Uni-Hockey ab. Am Tag darauf wurde das Spiel „Capture the Flagg" eingeführt, wo es dann nach mehreren Runden auf einmal hieß: Trainer und Helfer gegen Kinder. Leider waren die großen Kinder unschlagbar. Am Nachmittag begann die Einheit Turnen, die unter dem Thema „Zirkus" stand. Wir haben verschiedene Stationen aufgebaut, unter anderem eine Jonglierstation, das Trapez und die beliebte Airtrack-Bahn.

Nach vier tollen Tagen war es dann so weit: Nach einem Ninja-Warrior-Parcours am Morgen haben wir am Nachmittag die Camp-Olympiade durchgeführt. Die Kinder stellten in verschiedenen Bereichen ihr Können unter Beweis und schafften zum Schluss sogar noch die „Familie-Nippel-Dippel-Staffel".

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Theresa

Senioren-Freizeittreff

Es wird wieder Herbst, die Tage werden kürzer und dann beginnt die Spiele-Saison 2019/2020, immer

samstags von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Termine:

12.10., 26.10., 09.11., 23.11. sowie **14.12.2019**
11.01., 25.01., 08.02., 22.02. sowie **14.03.2020**

Viel Spaß wie in den vorherigen Jahren wünscht euch
Monika

GutsMuths Familie

Foto: Sofia Steffan & Hanna Allenfort

Foto: Sofia Steffan & Hanna Allenfort

Foto: Sofia Steffan & Hanna Allenfort

GutsMuths Familie

Foto: Sofia Steffan & Hanna Allenfort

Foto: Sofia Steffan & Hanna Allenfort

GutsMuths Familie

... wieder für die Jugend im Einsatz!

GutsMuths Familie

Foto: Simone Hochgräber

Foto: Simone Hochgräber

Leichtathletik

Viermal Gold und einmal Silber im Wurf

Spannend bis zum Ende – erst im letzten Versuch der Norddeutschen Meisterschaften in der Leichtathletik am 15.6.2019 im Mommsenstadion in Berlin konnte Roman Neumann seinen Norddeutschen-Meistertitel verteidigen und siegte knapp mit 32,34 m. Bis dahin führte Björn Lippold von der SV Union Salzgitter mit 32,03 m das Diskuswurffeld der M35 an. Am Ende lagen gerade einmal 31 Zentimeter zwischen Gold und Silber.

Im Hammerwurf hatte der Athlet aus Salzgitter dann die Nase vorn und holte sich den Meistertitel. Mit 34,91 m landete Roman auf dem zweiten Rang.

Drei Wochen zuvor holte Roman noch dreimal Gold bei den Berlin Brandenburg Meisterschaften in Rathenow. Er war siegreich im Diskus (34,88 m), Kugel (9,81 m) und Hammerwurf (36,82 m). Als nächstes stehen nun die Deutschen Meisterschaften Mitte Juli auf dem Programm. Das große Ziel für die Saison sind dann im September die Europameisterschaften (European Masters Athletics Championships) der Senioren in Venedig/ Italien. Mit der erfolgreichen Teilnahme würde sich Roman einen persönlichen Sportlertraum erfüllen. Bis dahin liegt noch viel Arbeit vor ihm. Wir wünschen weiter gutes Gelingen und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Zweimal Bronze bei den Deutschen Meisterschaften im Wurf

Nach seinem Norddeutschen Meistertitel im Diskuswurf im Berliner Mommsenstadion standen für Roman Neumann die Teilnahme bei den Deutschen Senioren Leichtathletik Meisterschaften auf dem Wettkampfkalender. Im thüringischen Leinefelde trafen die besten Athleten aus dem Bundesland aufeinander. In seiner Altersklasse M35 qualifizierte sich Roman durch die Erfüllung der Normen sowohl im Diskuswurf als auch für den Hammerwurf. Im Diskus schleuderten nur Christopher

Bischlager, Bronzemedailliengewinner der Weltmeisterschaften 2019 und der Vize-Europameister des Jahres 2017, Dominik Lewin die 2 kg schwere Scheibe weiter. Mit 35,60 m gewann Roman die Bronzemedaillie und verwies den Rest der Konkurrenz auf ihre Plätze.

Im Hammerwurf schaffte er es ebenfalls aufs Treppchen und musste sich den beiden Hammerwurfspezialisten Peter Huber aus Bayern und Björn Lippold aus Niedersachsen geschlagen geben. Den 7,26 kg schweren Hammer wuchtete Roman auf eine Weite von guten 34,90m.

Zweimal Bronze ist super, resümiert Roman seine erste Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften.

Das große Ziel für die Saison bleiben Mitte September die Europameisterschaften (European Masters Athletics Championships) der Senioren. Wir hoffen, dass Roman die Vorbereitung gut und vor allem verletzungsfrei beenden kann und wünschen ihm dann einen erfolgreiche Wettkampf in Venedig.

Wenn die Mückenstiche ewig jucken..., oder die Abenteuerfahrt der Leichtathleten nach Mirow vom 14.-16. Juni 2019

Das letzte Wochenende vor den Sommerferien nutzten wir Leichtathleten für eine dreitägige Kanutour mit den Jugendlichen. Am Freitagmorgen trafen wir uns auf dem Parkplatz beim Sportzentrum, um gleich vor den ersten Schwierigkeiten zu stehen: Wie sollen die ganzen Zelte, Isomatten und Schlafsäcke ins Auto passen? Aber Jan Erik ist Stopf- und Stapelmeister! Er und Mara fuhren mit dem Auto zum Zeltplatz und wir mit der Bahn nach Mirow. Endlich beim Kanuverleih Mirow angekommen, bekamen wir sofort eine Einweisung für die Kanadier-Boote und dann wurde eingeteilt, wer mit wem fährt. Dann lag die erste Etappe von der Kanustation bis zum Zeltplatz am Mössensee vor uns. Bis zum Nachmittag wollten wir die ca. 8km mit den 8 Booten zurücklegen. Strahlend blauer Himmel und ruhige See begleitete uns. Trotzdem: Das Lenken ist gar nicht so einfach. Und so wurden aus den eigentlich 8km bei einigen Bootscrews dank der Kurvenfahrten schnell mal 1-2 km mehr. Im Kanal wurden wir dann auch „mecklenbur-

gisch“ freundlich von der Wasserschutzpolizei darauf hingewiesen, dass man hier nicht kreuzen soll und sich doch gefälligst für eine Seite zu entscheiden hat. Doch nichts konnte uns stoppen, das Ziel war endlich erreicht, der Campingplatz. Nervöse Blicke und feuchte Hände bei unseren Jugendlichen und die brennende Frage: Gibt es hier W-LAN? Und dann die Erleichterung: Ja, es gab es.

Jan Erik hatte schon mit Mara die Zelte, Isomatten und Schlafsäcke aus dem Auto geladen und war dann zum Einkaufen gefahren, so dass wir das Wochenende genug zum Essen hatten. Trotzdem mussten jetzt erst einmal die Zelte aufgebaut werden und Schlafsäcke und Isomatten gefunden und verstaut werden. Alles klappte reibungslos, so dass unsere Leichtathleten den Zeltplatz erkunden und sogar noch eine Runde in den See springen konnten. In der Zwischenzeit halfen fleißige Hände, das Gemüse zu schnippeln und Jan Erik und Lucas kümmerten sich um das Abendessen: Ein Riesentopf Couscoussalat und dazu viele Nürnberger Würstchen. Bei diesem Essen wurde jeder satt, besonders weil vom „Wurstfanatiker“ versucht wurde, jedem noch drei oder vier kleine Würstchen anzudrehen. Er bekam trotzdem nicht alle los... Die, die wollten, gingen mit Steffi noch einmal zum See und probierten, wie es ist, mit Schwimmwesten zu schwimmen, und schauten sich danach den Sonnenuntergang an. Die anderen blieben bei den Zelten und spielten „Wer bin ich?“. Pünktlich um 10 Uhr waren dann alle in den Zelten.

Am zweiten Tag hatten wir eine Riesenrundtour mit den Kanus geplant. Wir packten nur das Wichtigste in die Boote (Schwimmsachen, Essen und Trinken) und brachen auf. Erste Station unserer Tour war die Schleuse Diemitz. Beim Schleusen flogen uns die Schwalben um die Ohren, denn sie hatten ihre Nester direkt in der Schleusenwand gebaut. Leider frischte nach der Schleuse der Wind auf und wurde auf dem großen Labussee sogar noch stärker, so dass es mit den Kanus sehr schwierig wurde, über das offene Wasser zu fahren. Einige Kanus kamen nicht mehr gegen Wind und Wellen an und dann kenterte auch noch Andi mit seinem Kanu. Ein netter Hausbootfahrer nahm die Schiffbrüchigen auf und brachte Mannschaft und Kanu heil ans Ufer. Ein Hoch auf unsere Schwimmwesten und wasserdichten Säcke. Nach einer kurzen Besprechung mit Picknick- und Schwimmpause teilten wir uns auf: Wer wollte und sich noch kräftig genug fühlte, konnte mit Lucas´ und Jan Eriks Booten die Rundtour vollenden, alle anderen paddelten zum Zeltplatz zurück. Einige Stunden später... das Unwetter kam. Wir dachten, die Gewitterwolken ziehen an uns vorbei, aber es kam anders. Auf dem Campingplatz konnte man sich wenigstens noch unterstellen, als plötzlich das Gewitter mit Sturzregen und Hagel über uns war. Anders sah es allerdings bei den beiden Booten aus, die weitergefahren waren. Nachdem der erste Blitz von den Paddlern gesehen wurde, fuhren sie sofort ans Ufer. Leider gab es an dieser Stelle nur Schilf, durch welches sie sich einen Weg bahnen mussten. Hierbei gab es einige kleinere Verletzungen und ein Flipflop ging im tiefen Matsch verloren. Danach

kauerten sich alle unter einer wasserdichten Plane zusammen und warteten bis das Unwetter vorbei war. Wir anderen auf dem Campinglatz mussten zusehen, wie durch den Starkregen das Wasser um die Zelte doch langsam sehr hoch stieg. Mit allem was wir finden konnten wurden in den harten Boden Ablaufkanäle gegraben und das Wasser weggeschippt. Zum Glück lief kaum Wasser in die Zelte und die Schlafsäcke blieben trocken.

Während es sich auf dem Zeltplatz wieder einigermaßen beruhigte, kochten die Jugendlichen mit Jakob ein leckeres Abendessen. Und als am frühen Abend dann auch die zwei Weitwander-Boote ankamen, war alles zwar triefend nass aber gutgegangen.

Am nächsten Morgen hatten wir wieder strahlenden Sonnenschein, so dass die letzten feuchten Sachen auch noch trocknen konnten, bevor die Zelte abgebaut und wieder ins Auto verstaut werden konnten. Jetzt hieß es wieder ab in die Boote und die Schlussetappe zurück nach Mirow antreten. Bei allen Booten klappte das Lenken nun schon viel besser, so dass wir deutlich schneller waren als auf dem Hinweg. In der Kanustation Mirow gaben wir die Boote ab und machten eine kleine Mittagspause. Zum Abschluss gab es für jeden noch ein Eis und dann marschierten wir zum Bahnhof und fuhren mit dem aus dem letzten Jahr bereits bekannten DB Schienenersatzverkehr gemächlich zurück nach Berlin. Auf dem Parkplatz von Guts-Muths warteten schon die Eltern gespannt auf uns. Schnell wurden noch die richtigen Gepäckstücke, Becher und Bestecke aus dem Kofferraum heraussortiert und dann leider schon Abschied genommen. Uns Betreuern hat es wieder richtig viel Spaß gemacht und Euch hoffentlich auch...

Vielen Dank an das Betreuerteam Mara, Jakob, Lucas, Andi!

Steffi und Jan Erik

Volleyball

Hauptstadtturnier der Volleyballer 2019

Am Samstag, den 25. Mai fand unser Einladungs-Mixed-Volleyballturnier in der Wulle statt. Der Einladung folgten in diesem Jahr sechs Mannschaften. Die weiteste Anreise hatten die beiden Teams aus Buchholz, gefolgt von Storkow, Woltersdorf, Schulzendorf und Potsdam. Die Buchholzer trudelten dann auch schon am Freitag ein und wurden gleich mit einem gemeinsamen Abendessen empfangen. Spielbeginn war dann am Samstag um 10:00 Uhr. Insgesamt hatten alle Mannschaften 6 Spiele à 2x15 Minuten an diesem Tag zu absolvieren, wobei die 6 Spieler*innen, die auf dem Feld standen mindestens 250 Jahre Lebenserfahrung mitbringen mussten. Lebenserfahrung bedeutet in den meisten Fällen aber auch Spielerfahrung und so kamen wirklich gute Spiele zu Stande. Zwischendurch musste Klaus Hoffmann kurz mal zur Ehrung für verdiente Jubilare durch den Gesamtverein in den Multi 2 huschen, weil er nämlich schon 20 Jahre im Verein ist, um dann mit einem Blumenstrauß in der Hand wieder aufs Spielfeld zu eilen, um seine Mannschaft zu unterstützen. Nach einer Vorrunde mit

zwei Staffeln gab es eine Hauptrunde, in der es dann um die spätere Turnierplatzierung ging. Die beiden GutsMuths Mannschaften, die „Oldstars“ und die „Best Ager“ waren sich ihrer Gastgeberrolle bewusst und ließen den späteren Turniersieger Wolfersdorf sowie die zweitplatzierten Spieler*innen aus Storkow im Halbfinale den Vortritt für das große Finale. Der Tag wurde kulinarisch vom Wulle-Casino mit belegten Brötchen, Salat und Würstchen, kalten Getränken sowie Kuchen und Kaffee hervorragend begleitet. Das Turnier endete dann abends nach einem kurzen kommentierten Auslaufen durch das Hansa-Viertel in der Tiergarten-Quelle. „Schön war es.“, das haben wir dann oft gehört. Gleichzeitig gab es dann auch schon die ein oder andere Bekundung, dass man nächstes Jahr gern wiederkommen wolle. Im Gegenzug wurden wir dann auch gleich von den teilnehmenden Mannschaften nach Buchholz und Woltersdorf zu ihren Turnieren eingeladen. Der Dank geht natürlich an Christian und Reno, die Planer und Organisatoren sowie Etienne, der als Schiedsrichter dem Finale noch einmal einen gediegenen Rahmen verlieh. Vergessen wollen wir aber auch nicht die im Hintergrund (Geräteraum) agierende Turnierleitung, die es mit ihren ausgefeilten Spielansetzungen schaffte, dass am Ende alle pünktlich um 18:30 Uhr in der Tiergarten-Quelle zum Essen sitzen konnten. Danke!

Dirk

28. Volleyballsommer Wittenberge

Am 15. und 16. Juni war es wieder soweit, unsere Mannschaften „Elite“ und „Suricats“ fuhren zum Rasenturnier nach Wittenberge. Die Anreise erfolgte am Freitag mit dem Vereinsbus und zwei Personenkleinkraftwagen. Erstmalig gesellten sich auch unsere Spielfreunde aus Buchholz „Pritsch perfekt“ zu dem Turnier dazu. Nach dem Zeltaufbau wurde gleich direkt der Grill angefeuert und der erste Abend nahm seinen kulinarischen Lauf. Der Samstag begann für alle Spielklassen (insgesamt 62 Mannschaften) mit Vorrundenspielen. Wir starteten in der Spielklasse Mixed-II mit ambitionierten Freizeitvolleyballern. In den höheren Spielklassen waren grundsätzlich Liga-Mannschaften unterwegs, die wir als Freizeitvolleyballer durch unseren Kampfgeist nicht in unangenehme Situationen bringen wollten. Neben dem Spielfeld war für alle gesorgt, es gab gekühlte Getränke, gewärmtes Essen, kaltes Eis und eine Hüpfburg. Den Abend haben wir dann in einem netten Gartenlokal, das fußläufig vom Zeltplatz zu erreichen war, ausklingen lassen.

Am Sonntag ging es um die Platzierungen, die Mannschaft „Elite“ spielte in einer Gruppe um Platz 13-18 und belegte dort den 14. Platz. Die „Suricats“ belegten am Ende den 23. von insgesamt 28 Mixed-II Mannschaften. Zum Abschluss gab es noch für uns Urkunden und für andere Pokale. Dann noch schnell die Zelte abgebaut und geduscht und traten wir gemeinsam den Rückweg nach Berlin an, aber nicht ohne noch eine Eisdiele zu plündern. Fazit: Alle fanden das Wochenende super, einige waren so glücklich und ließen sogar die Worte „wie Urlaub“ fallen, andere freuten sich einfach nur über ein analoges Wochenende ohne Digitalstress, oder über ein schönes Turnier mit Freunden zwischen 3 und 63 Jahren.

Dirk

Abteilungsberichte

G U T S C H E I N

FITNESS- & GESUNDHEITSSTUDIO

im Sport- und Freizeitzentrum des TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin, Tel.: (030) 393 24 40

- Wollen Sie individuell von sportlich und medizinisch ausgebildeten Trainern betreut werden?
- Wollen Sie Ihren Rücken und Kreislauf stärken, Ihre Gelenke mobilisieren und stabilisieren?
- Wollen Sie in einer angenehmen persönlichen Atmosphäre direkt an der Spree etwas für Ihre Gesundheit tun?
- Wollen Sie noch mehr über uns erfahren?

Dann nutzen Sie diesen Gutschein für ein kostenloses Probetraining und rufen Sie uns an!

(030) 393 24 40
Studioleiterin **Dagmar Kühn**

Kostenlose Zusatzangebote:

Viele Kurse dürfen zusätzlich besucht werden! Die Sauna ist kostenlos!
Bundesweit in anderen Vereinsstudios trainieren!
Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende!

Jahreskalender 2019

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa Hauptausschuss / Taiji Workshop	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa Klammerturnier Volleyball
8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa Vereinsmeisterschaften Turnen / Spielenachmittag	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	10 So	10 Di
11 Do	11 So Setz ein Zeichen Sportabzeichen-Fest	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	12 Sa Spielenachmittag	12 Di	12 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa Leichtathletik Herbstsportfest	14 Mo	14 Do	14 Sa Weihnachtsturnen / Spielenachmittag
15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So Judo Vereinsturnier
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa Gu-Mu Tanzfest	16 Mo
17 Mi	17 Sa Vereinsmeisterschaft Volleyball	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr Hauptversammlung	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa Taekwon-Do-Turnier / Spielenachmittag	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So Sommerfest	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa Spielenachmittag / Yoga Workshop	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr Adventsbasar	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di

Jahreskalender 2020

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo Pfingstmontag
2 Do	2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Mi	8 Sa **Spielenachmittag**	8 So Internationaler Frauentag	8 Mi	8 Fr Tag der Befreiung	8 Mo
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr Karfreitag	10 So	10 Mi
11 Sa **Spielenachmittag**	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do **Redaktionsschluss Vereinsnachrichten**
12 So	12 Mi	12 Do	12 So Ostersonntag	12 Di	12 Fr
13 Mo	13 Do **Redaktionsschluss Vereinsnachrichten**	13 Fr	13 Mo Ostermontag	13 Mi	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Sa **Spielenachmittag**	14 Di	14 Do	14 So
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do **Redaktionsschluss Vereinsnachrichten**	16 Sa	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do Christi Himmelfahrt	21 So
22 Mi	22 Sa **Spielenachmittag**	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi
25 Sa **Spielenachmittag**	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Do	Sonn- und Feiertage	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Fr	Schulferien	31 Di		31 So Pfingstsonntag	

Offene Vereinsmeisterschaften Volleyball

1
A-Team
(GutsMuths Vorstand)

Simone Hochgräber, Sandra Hoffmann, Alexander Fuchs, Sebastian Voigt, Michael Otto, Dirk Joestel, Reinhard Späte erspielten sich geschickt und mit viel Spaß den hervorragenden 6. Platz bei den Volleyballmeisterschaften.

3
Spielfelder

Die Spielfeldgröße beträgt 9*18 Meter und wird von einer 5 cm breiten blauen Linien begrenzt, in der Mitte steht ein Netz und dass ist gut so. Es gab Punktetafeln, Spielberichtsbögen und neue Bälle.

8
Mannschaften

GutsMuths 5, GutsMuths 8, GutsMuths 14, GutsMuths Vorstand, Good Moods, Suri-Cats, Volley Peppers, Sahand, 67 Spieler_innen

0%
Schiedsrichter

100%
unverletzt

Es wurden 20 Spiele mit 40 Sätzen à 10 Minuten gespielt. Insgesamt wurden 1.077 Punkte in Gruppenphasen, Überkreuz- und Platzierungsspielen erzielt.

14
Finale

Im Finale besiegte die Mannschaft Guts-Muths 14 den zweiten Finalteilnehmer Sahand im Tie-Break mit knappen 2 Punkten. Auf der Abschlussveranstaltung genügt jedoch ein Blick in die Gesichter, es gab 67 Sieger_innen.

Siegerpodest

Die Spieler_innen der drei erstplatzierten Mannschaften nahmen am Abend bei der Siegerehrung auch noch die letzte Hürde. 18 Sieger, 36 Füße, 3 Urkunden und unheimlich viel gute Laune fanden auf mageren 1,5 Quadratmetern Siegerpodest platz.

21
Spätfolgen

Am Folgetag kam es in Berlin-21 vermehrt zu muskulären Beschwerden, auch gemeinhin als Muskelkater bekannt.

Meisterschaft 2020

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir uns dann gemeinsam mit Turnern, Schwimmern, Ball- und Kampfsportlern und Leichtathleten messen.

Dirk

2. Vereinsfahrt der Volleyballer an den Tietzowsee

Am 24. Mai traten 13 Sportler die Reise ins Reich der Seen und Beachvolleyballfelder zur Ferieninsel Tietzowsee bei Rheinsberg an.

Mit dabei waren Etienne, Verena, Benni, Daggi, Konrad, Magdalena, Reinhard, Antje, Sonja, Christian, Reno sowie der Nachwuchs Fee und Lou.

Nach einem zweistündigen Ritt mit dem Vereinsbus waren wir am Ziel. Hier ging es erst einmal darum, wer wo sein Schlaflager aufschlägt. Zur Verfügung standen uns drei Bungalows mit jeweils einem Doppel- bzw. einem Vierbettzimmer. Dies war aber schnell geklärt und so konnten wir uns gleich einer ausgiebigen Grillabendvorbereitung widmen. Alle packten fleißig mit an, so dass wir noch vor Sonnenuntergang schön satt waren. Essenstechnisch waren wir wirklich sehr gut vorbereitet, keiner musste Hunger leiden. Nach Sonnenuntergang und mitten in der Wildnis war es allein aus Schutzgründen vor wilden Tieren wichtig, ein gutes Feuer zu entfachen. Am Feuer wurden Geschichten erzählt und Lieder – wahrscheinlich zur zusätzlichen Abschreckung der wilden Tiere – gesungen. Nach und nach verabschiedeten sich dann doch die müden Reisenden und suchten Ihre Schlaflager auf.

Der nächste Morgen (Daggi war bei Sonnenaufgang wach) begann mit viel Kaffee am großen Frühstückstisch. Das gemeinsame Frühstück bei herrlichem Sonnenschein und Seeblick war schon mal ein sehr guter Start in den Tag. Etienne und Benni versteckten ihre müden Augen anfangs noch hinter ihrer Sonnenbrille, aber nach dem ersten Kaffee wurden auch ihre Lebensgeister geweckt. Schließlich waren wir ja nicht zum Spaß an diesem Wochenende unterwegs, wobei, genaugenommen waren wir das aber doch.

Ganz ohne Bewegung geht es natürlich nicht. Somit gingen wir auf die nächste Rei-

se, den Weg zu den Beachvolleyballfeldern.

Diese waren ganze 100 Meter von unseren Bungalows entfernt. Dort angekommen ruhten wir uns nicht etwa erstmal aus, sondern spielten sofort drauf los – wir sind eben doch echte Sportskanonen. Spontan organisierten wir ein kleines Turnier, in dem wir den „King of The Beach" ermittelten. Nach einigen Stunden im feinsten Sand, verlangten unsere Körper nach einer Pause, zumal der Planet unaufhörlich auf uns brannte. Tapfer traten alle die beschwerliche Rückreise zu unseren Bungalows an. Wie schon erwähnt 100 Meter, aber diesmal bergauf. Nach einer erholsamen Pause, die manch einer mit einem leckeren Fischbrötchen und einem kühlen Getränk überbrückte, starteten wir unsere zweite Trainingseinheit für diesen Tag. Diesmal gab es anfangs zwei getrennte Gruppen. Die eine sollte eine spezielle Trainingseinheit ausprobieren, es wurde eine Runde auf dem Tietzowsee gepaddelt, die anderen übten weiter im Sand. Zum Schluss spielten wir aber wieder alle zusammen im Sand, wo wir unsere Beachvolleyballtechnik weiter verfeinerten.

Dann war es Zeit, zum zweiten Mal an diesem Tag wurde der Weg zurück zu den Bungalows angetreten. Dort angekommen widmeten wir uns erst mal ausführlich dem angebotenen Wellnessprogramm – duschen – um dann anschließend wieder unser bewährtes Abendritual durchzuführen. Grillen, Essen, Lagerfeuer, Geschichten und Lieder. Natürlich wurde auch noch der „King of the Beach" geehrt. Glückwunsch, Etienne! Er setzte sich in einem harten Dreikampf gegen Reinhard und Reno durch.

Nicht zu vergessen und besonders zu erwähnen ist hier noch der außergewöhnliche kulinarische Einsatz von Verena. Sie versorgte die Mannschaft mit selbstgebackenen Kuchen und frischen Salaten – danke dafür! Natürlich gab es noch andere außergewöhnliche Köstlichkeiten, die ich hier aber nun wirklich nicht alle aufzählen kann.

Am Sonntag mussten wir nach dem gemeinsamen Frühstück unsere Schlaflager räumen. Anschließend ging es wieder auf die lange Reise zu den Beachvolleyballfeldern, um weiterhin an einer optimalen Wettkamptechnik zu feilen. Der Nachwuchs in Form von Lou übte genau wie alle anderen, auf dass Sie irgendwann das perfekte Ballgefühl haben, wie Reinhard – Papa von Lou.

Fazit: Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Alle hatten Spaß, zu Lande, im Wasser und in (an) der Luft.

Der Termin 2020 ist bereits im Kalender notiert. Dann werden sich wieder einige Sportler auf die Reise ins Land der Seen und Beachvolleyballfelder begeben.

Bis bald
Euer Reno

Turnen

Die Turnabteilungen freuen sich über neue Geräte

Wettkampfturner*innen mussten zusätzliche Trainingseinheiten bei befreundeten Vereinen durchführen, damit sie wenigstens einmal vor dem Wettkampf über einen richtigen Sprungtisch springen

konnten. Die Männer konnten ihren Parallelbarren nicht mehr benutzen und mussten auf einen Kinderbarren umsteigen, der unter dem Gewicht schon ächzte.

Damit ist nun Schluss. Nach langem Warten, mehreren Gesprächen und ausgezeichnetem Verhandlungsgeschick seitens der Zentrumsleiterinnen können sich die Turnabteilungen nun über zwei neue Geräte freuen. Nachdem Anfang August der Sprungtisch bereits für große Freude gesorgt hat, folgte gleich darauf auch ein neuer Parallelbarren. Die fehlenden akustischen Signale beim Schwingen sorgen bei dem einen oder anderen noch für Verwirrung, daran wird sich aber schnell gewöhnt. Mit solchen Geräten kann das längerfristige Ziel der Männerabteilung, mal wieder eine Wettkampfmannschaft zu haben, immer besser verfolgt werden.

Vielen Dank an die Zentrumsleitung, die sich um die Finanzierung und Bestellung der Geräte gekümmert hat und vielen Dank an Kio, der den Barren in rekordverdächtiger Zeit noch während des Trainings aufgebaut hat!

Lori

Foto: Thomas Betzel

Abteilungsberichte

„Show & Dance Gala“

In dieser Show zeigen die besten Gruppen des Berliner Turn- und Freizeitbundes vielfältige Darbietungen aus Tanz, Turnen und Akrobatik auf einer der besten Theaterbühnen Deutschlands – dem „Musicaltheater am Potsdamer Platz“. Sie wurden durch eine Jury ausgewählt und unsere Männergruppe ist so wie im letzten Jahr mit dabei.

Was sollte man schon besseres vorhaben als an einem verregneten Sonntag ins Theater am Potsdamer Platz zu gehen? Die Männer freuen sich auf vielzählige Vereinsunterstützung.

Karten können bis zum 25.10 2019 bestellt werden.

Simone

Abteilungsberichte

Erfolgreiches Jubiläum: Das „Setz ein Zeichen“-Sportfest hat am Wochenende seinen 5. Geburtstag gefeiert

Am Sonntag, den 11. August, haben wieder mehr als 100 Menschen ein Zeichen für Toleranz, Respekt und Vielfalt in Berlin gesetzt. Sie haben beim „Setz ein Zeichen“--Multisportfest 2019 gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen abgelegt, im legendären Handtaschen-Weitwurf um vordere Plätze gekämpft und neue Sportarten ausprobiert. Inzwischen gehört die Veranstaltung als fester Termin in die Berliner Sportlandschaft.

Zum 5. Mal hat der Sportverein Vorspiel SSL Berlin e. V. das Sportfest organisiert, zu dem auch in diesem Jahr zahlreiche Freizeitsportler_innen und Gäste auf dem Sportgelände des Partnervereins TSV GutsMuths 1861 e. V. zusammen kamen. Um das Programm noch bunter und abwechslungsreicher zu gestalten, wurde es 2019 um Schnupperkurse in verschiedenen Sportarten erweitert. Viele nutzten die perfekte Möglichkeit, um neue Sportarten für sich zu entdecken.

Die Veranstaltung hat erneut bewiesen, dass ein vorurteilsfreies und respektvolles Miteinanderdie beste Grundlage für ein gemeinschaftliches Sporterlebnis ist. Egal ob hetero-, homo-, bisexuell, trans- oder intergeschlechtlich, egal wie alt oder woher – „Setz ein Zeichen“ bringt die Menschen zusammen. Sie knüpfen Freundschaften, kämpfen gemeinsam unter dem Regenbogen um Bestleistungen, feuern sich gegenseitig an und lernen vielfältige Lebensmodelle kennen.

Auch die Gäste aus organisiertem Sport und Politik haben bei ihrer Teilnahme hervorgehoben: Genauso vielfältig und verschieden wie Berlin, so sollte auch der Sport in der Hauptstadt sein. Die diskriminierungsfreie Teilhabe aller Menschen steht im Fokus. Kirsten Ulrich (Vizepräsidentin für Frauen und Gleichstellung im Sport beim LSB Berlin), Stephan von Dassel (Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte), Dr. Nicola Böcker-Giannini (MdA, integrationspolitische Sprecherin der Berliner SPD) und Helmut Metzner (Vertreter der Liberalen Schwulen und Lesben in Berlin) haben zusammen mit Alexander Fuchs (Vorsitzender des TSV GutsMuths) und Carsten Grohne (Vorstand von Vorspiel Berlin) andiesem sonnigen Tag eindeutig Farbe bekannt: Bunt.

(Pressemitteilung „Setz ein Zeichen“, 15.08.2019)

Entdecke Taiji für dich

Taiji - Workshop zum Kennenlernen
am 2. Nov. 2019 von
10:00 Uhr - 12:00 Uhr

In dem Workshop werdet Ihr mehrere Anwendungen und eine kleine Form kennenlernen, die euch Taiji im Yang-Stil, den am weitesten verbreiteten Stil im Taiji, nahe bringen. Taiji ist eine chinesische Bewegungsmeditation, eine "innere" Kampfkunst. Taiji folgt keinem Leistungsprinzip. Der Sinn liegt in der Bewegung, der Ruhe und der daraus möglichen Meditation selbst.
Taiji verbindet Verwurzelung mit Aufrichtung, Konzentration mit Entspannung - Gegensätze, die sich im Prinzip Yin und Yang ausdrücken. Außen beweglich und geschmeidig, innen fest und voller Vitalität.
Bei beständigem Training kann Taiji Gesundheit und Wohlbefinden fördern, Herz, Kreislauf, Immun- und vegetatives Nervensystem stärken, die Sehnen kräftigen, sowie Bindegewebe und Knochen festigen.
Der Workshop ist als Einführung ins Taiji gedacht. Er eignet sich für Frauen und Männer jeder Altersgruppe. Lockere und bequeme Sportkleidung wird empfohlen, dazu Sportschuhe mit dünner, rutschfester Sohle. Bei ausreichendem Interesse kann ein regelmäßiger Kurs angeboten werden.

Workshop-Leitung: **Harald Eberhard**, Taiji-Lehrer, zertifiziert nach den Ausbildungsleitlinien des DDQT (Dt. Dachverband QiGong und Taijiquan).

Anmeldung via Email oder Telefon sowie vorheriger Überweisung:
info@tsvgutsmuths-berlin.de oder Tel. **030 - 393 24 40**

Jahresabschluss 2018

Liebe Mitglieder!
Wie in jedem Kalenderjahr ist es im letzten Quartal an der Zeit in Vorbereitung auf die anstehende Hauptversammlung, den Jahresabschluss des zurückliegenden Jahres vorzustellen und in den wichtigen Punkten zu erläutern.

Im Haushaltsplan für 2018 hatten wir mit Einnahmen in Höhe von 281.840,00 € kalkuliert. Tatsächlich haben wir aber Einnahmen in Höhe von 325.687,64 € erzielt. Dies entspricht einer Abweichung in Höhe von 43.847,84 €.

Bei den Ausgaben sind wir in der Haushaltsplanung von 294.600,00 € ausgegangen.

Tatsächlich haben wir aber Ausgaben in Höhe von 301.698,27 € in 2018 getätigt. Dies entspricht einer Abweichung in Höhe von 7.098,27 €.

Bei den Einnahmen ist erneut auf die deutliche Steigerung unserer Beitragsein-

nahmen hinzuweisen. Hier haben wir unseren Ansatz um 25.540,49 € überschritten.

Der Zuschuss des LSB zu den Verwaltungspersonalkosten fiel mit 9.000,00 € um 1.260,00 € höher als geplant aus.

Ein Dank gilt auch wieder unseren großzügigen Spenderinnen und Spendern, die unserem Verein 2018 erfreulicherweise 2.337,89 € gespendet haben.

Bei den „sonstigen Einnahmen" haben wir ebenfalls eine deutlich positive Abweichung vom Haushaltsplan in Höhe von 13.961,53 € erzielt. Darin enthalten sind die Erstattung der Krankenkassen für Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall für unsere hauptamtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, höhere Einnahmen aus unserem Tanzfest und ein Ertrag aus Betriebskosten für 2017.

Mit unseren tatsächlichen Einnahmen aus dem Verkauf von Sportkleidung in Höhe von 1.186,52€ sind wir unter unserem Haushaltsansatz von 1.500,00 € geblieben.

Auf der Ausgabenseite bedarf es zunächst einer Erläuterung hinsichtlich unseres Eigenanteils. Unser Vertrag mit dem Land Berlin über die Bewirtschaftung unserer „Wulle" sieht eine Eigenleistung des Vereins vor, die sich nach der Anzahl der Mitglieder errechnet. Ein Mitgliederzuwachs führt demnach auch zu einer Erhöhung unseres Eigenanteils. Insofern ist die festgestellte Abweichung um 4.847,51 € ein erneuter Ausdruck der positiven Entwicklung unseres Mitgliederbestandes. Insgesamt belief sich der Eigenanteil anstatt des geplanten Betrages von 45.000,00 € auf insgesamt 49.847,51 €.

Die Ausgaben der Abteilungen lagen mit 86.452,77 € etwas unter dem geplanten Ansatz von 87.600,00 €.

Die geplante Neuanschaffung eines Servers wurde in 2018 nicht umgesetzt, da noch eine Nachbesserung des vorliegenden Angebotes erforderlich wurde. Somit wurde diese Investition nach 2019 verschoben. Der geplante Aufwand war damit um 2.092,21 € geringer.

Bei den Rechtsverfolgungskosten haben wir mit 1.687,66 € leider einen deutlich höheren Aufwand als die kalkulierten 700,00 €.

In der Position „Zentrale überfachliche Maßnahmen" sind Ausgaben für unser Sommerfest enthalten. Hier hatten wir einen höheren Aufwand für Spielgeräte und die notwendige Anschaffung eines Pavillons. Damit wurde unser Haushaltsansatz insgesamt um 1.860,21 € überschritten.

Unser Tanzfest überstieg mit 6.416,00 € den Haushaltsansatz von 2.500,00 €. Daraus ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 3.916,00 €.

In 2018 haben wir erstmalig eine Vermögenschadenshaftpflichtversicherung abgeschlossen. Daraus ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.090,22 €.

Im Ergebnis stehen Einnahmen in Höhe von 325.687,64 € Ausgaben in Höhe von 301.698,27 € gegenüber.

Daraus ergibt sich ein positiver Überschuss von 23.989,37 €.

Unser Vermögen hat sich von 226.590,29 € per 31.12.17 auf 250.579,66 € per 31.12.18 erhöht.

Insgesamt bleibt unsere finanzielle Situation ausgesprochen zufriedenstellend und zeigt, dass wir solide wirtschaften und unseren Verein attraktiv aufstellen.

Wilfried Koch
Schatzmeister

Vermögensübersicht	2018	2017
1.Besitzposten		
Bankguthaben, Kassenbestand	334.706,34	336.630,60
Forderungen	8.162,68	2.414,90
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	413,15
	342.869,02	**339.458,65**
2. Schuldposten		
Verbindlichkeiten	19.785,02	36.670,02
Rücklagen	71.604,34	74.698,34
Passive Rechnungsabgrenzung	900,00	1.500,00
	92.289,36	**112.868,36**
3. Vermögen		
Besitzposten insgesamt	342.869,02	339.458,65
Schuldposten insgesamt	92.289,36	112.868,36
	250.579,66	**226.590,29**
4. Vermögensentwicklung		
Vermögen per 31.12.2018	250.579,66	
Vermögen per 31.12.2017	226.590,29	
Vermögensmehrung	**23.989,37**	
5. Forderungen Mitgliedsbeiträge 31.12.2018	**1.641,58**	

(Alle Angaben in EUR)

Einnahmen:	Plan	Ergebnis	Abweichung
Mitgliedsbeiträge	240.000,00	265.240,49	25.240,49
Mahngebühren/Gerichtskosten	0,00	705,29	705,29
Zuwendungen für Übungsleiter	7.600,00	7.999,90	399,90
Zuschuss z. d. Verwaltungspersonalkosten	7.740,00	9.000,00	1.260,00
Zinsen	0,00	6,12	6,12
Kurse	16.000,00	16.056,42	56,42
Spenden	0,00	2.337,89	2.337,89
Sommercamp	5.000,00	4.880,00	-120,00
Sonstige Einnahmen	5.500,00	19.461,53	13.961,53
	281.840,00	**325.687,64**	**43.847,64**

(Alle Angaben in EUR)

GutsMuths Info

Ausgaben:	Plan	Ergebnis	Abweichung
Eigenanteil Zentrumskosten	45.000,00	49.847,51	4.847,51
Personalkosten	54.400,00	55.552,98	1.152,98
Verbandsbeiträge	20.000,00	19.871,59	-128,41
der Abteilungen	87.600,00	86.452,77	-1.147,23
Übungsleiter Kurse	12.500,00	10.523,10	-1.976,90
Ausgaben für Kurse	1.000,00	627,00	-373,00
Nachrichtenblatt/Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00	14.099,55	-900,45
Büromaterial / EDV / Ausstattung	9.500,00	7.407,79	-2.092,21
Telefon/Telefax, Porto	3.600,00	1.969,03	-1.630,97
sonstige Ausgaben	1.500,00	1.888,61	388,61
Fachzeitschriften	300,00	312,36	12,36
Ehrungen, Glückwünsche, Repräsentation	2.000,00	1.937,49	-62,51
Lohnbuchhaltung	1.800,00	1.532,36	-267,64
Rechtsverfolgungskosten	700,00	1.687,66	987,66
Gremienkosten	1.000,00	995,90	-4,10
Zuwendung für die Jugendarbeit	5.000,00	5.000,00	0,00
Zuwendung für die Seniorenarbeit	1.000,00	109,95	-890,05
Förderung von Maßnahmen d. Abt.	4.000,00	4.454,63	454,63
Ausgaben für Abteilungen aus Spenden	0,00	1.117,89	1.117,89
Sportförderung	2.000,00	2.006,57	6,57
Übungsleiterförderung	7.500,00	7.500,00	0,00
Ausbildungsmaßnahmen	1.500,00	1.903,00	403,00
Zentrale überfachl. Maßnahmen	2.000,00	3.860,21	1.860,21
Familiensport	0,00	0,00	0,00
Sommercamp	6.000,00	6.000,00	0,00
Kosten VW-Bus	2.500,00	1.243,97	-1.256,03
Einkauf Sportkleidung	2.500,00	2.751,35	251,35
Kontogebühren	1.700,00	1.843,47	143,47
Tanzfest	2.500,00	6.416,00	3.916,00
Versicherung und Steuern	500,00	2.590,22	2.090,22
Steuern	0,00	195,31	195,31
	294.600,00	**301.698,27**	**7.098,27**

Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	
325.687,64	**301.698,27**	**23.989,27**	(Alle Angaben in EUR)

Haushaltsplan 2020

Liebe Mitglieder!
Der Entwurf des Haushaltsplans geht von kalkulierten Einnahmen von 298.840,00 € aus. Bei den Ausgaben kalkulieren wir mit 307.550,00€. Insoweit ergibt sich ein Defizit in Höhe von -8.710,00€.

Wie sich dieses nach dem Haushaltsplan darstellt, wird nachfolgend im Einzelnen erläutert:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge
Die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes ist weiterhin positiv, sodass wir von gleichbleibenden Einnahmen ausgehen. Der Entwurf des Haushaltsplans sieht Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen inkl. Sonderbeiträgen in Höhe von 260.000,00 € vor.

Zuschuss für ÜL (LSB Zuschuss)
Hier erhalten wir einen jährlichen Zuschuss vom LSB für unsere lizenzierten Übungsleiter/innen. Da die Zuschüsse in 2019 gekürzt wurden, gehen wir von einem niedrigeren Ansatz als in den Vorjahren aus.

Wir kalkulieren den Zuschuss mit 6.500,00 €.

Zuschuss für Verwaltung
Hier erhalten wir einen jährlichen Zuschuss vom LSB für unsere lizenzierten Übungsleiter/innen. Da die Zuschüsse in 2019 gekürzt wurden, gehen wir von einem niedrigeren Ansatz als in den Vorjahren aus.

Wir kalkulieren den Zuschuss mit 6.500,00 €.

Kurse
Die Teilnehmerzahl in den F+E Kursen ist in 2019 rückläufig. Den Planwert für 2019 werden wir vermutlich nicht erreichen.

Wir kalkulieren mit Einnahmen in Höhe von 14.000,00 €.

Sommercamp
Das Sommercamp erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Wir haben weiterhin eine hohe Nachfrage auf die zu vergebenden Plätze zu verzeichnen.

Wir rechnen mit Einnahmen in Höhe von 5.600,00 €.

Sonstige Einnahmen
Im Bereich der sonstigen Einnahmen gehen wir von geringeren Einnahmen aus. Diese Position beinhaltet unter anderem Lohnfortzahlung für unsere festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankheitsfall sowie eine jährliche Zuwendung des Berliner Turnerbundes.

Wir kalkulieren mit Einnahmen in Höhe von 2.500,00 €

Verkauf von Sportkleidung
Der Verkauf von Sportkleidung läuft auch in 2019 weiterhin sehr schleppend. Die kalkulierten Einnahmen für 2019 werden wir vermutlich nicht erreichen. Deswegen haben wir für 2020 mit Einnahmen von 500,00 € kalkuliert.

Tanzfest
Hier kalkulieren wir mit 1500,00 €.

Ausgaben

Eigenanteil Zentrum

Angesichts der Entwicklung unseres Mitgliederbestandes wird sich auch unser Eigenanteil, den wir für die Nutzung des Freizeitzentrums „Wulle“ an den Senat abführen müssen, wahrscheinlich nicht verringern. Insoweit setzen wir für den zu leistenden Eigenanteil einen Betrag in Höhe von 50.000,00 € an.

Personalkosten

Die Personalkosten werden etwas niedriger als im Vorjahr mit 51.700,00 € kalkuliert.

Fördermaßnahmen Abteilung

Das laufende Jahr zeigt, der kalkulierte Ansatz für 2019 war zu niedrig.

Hier kalkulieren wir mit einer Erhöhung auf 5.000,00 €.

Zentrale überfachliche Maßnahmen

Die Position enthält die Ausgaben für unser Sommerfest und Sportabzeichen-Team. Hier gehen wir von höheren Kosten als 2019 aus.

Die Ausgaben kalkulieren wir mit 3.600,00 €.

Tanzfest

Die Entwicklung in 2019 bleibt abzuwarten.

Hier kalkulieren wir mit Ausgaben in Höhe von 4.000,00 €.

Ausbildungsmaßnahmen

Der positive Trend aus 2018 hat sich in 2019 noch verstärkt. Im laufenden Jahr haben wir weiterhin steigende Aufwendungen im Bereich der Ausbildungsmaßnahmen. Dies bedeutet, dass sich immer mehr Übungsleiter/innen weiterqualifizieren und damit dazu beitragen, dass die Qualität unseres Sportangebotes gesteigert wird. Dies unterstützen wir gerne und erhöhen daher den Ansatz auf 3.000,00 €.

Kurse

Die Ausgaben für Übungsleiter/innen und sonstige Anschaffungen haben wir wegen des unveränderten Kursangebotes mit 12.000,00 € in Ansatz gebracht.

Büromaterial/EDV/Ausstattung

Für 2020 sind keine großen Neuanschaffungen geplant. In 2019 ist der Serveraustausch vorgenommen worden. Somit können wir deutlich geringere Ausgaben in Höhe von 8600,00 € in Ansatz bringen.

Sonstige Ausgaben

Hier haben wir den Ansatz auf 2.300,00 € erhöht.

Kontoführung

Wegen höherer Kosten haben wir den Ansatz auf 2.200,00 € erhöht.

Lohnbuchhaltung

Die Kosten in diesem Bereich haben sich ebenfalls erhöht.

Somit rechnen wir mit Ausgaben in Höhe von 2000,00 €.

Rechtsverfolgungskosten

In 2019 haben wir bisher deutlich niedrigere Rechtsverfolgungskosten.

Somit erwarten wir in 2020 nur Ausgaben in Höhe von 1000,00 €.

Ergebnis

Insgesamt schließt dieser Haushaltsplan mit einem Defizit in Höhe von -8.710,00 € ab.

Dieser Betrag kann im Bedarfsfall problemlos aus unseren Vermögensrücklagen gedeckt werden, sofern die im kommenden Jahr erzielten Einnahmen dieses Defizit nicht oder nur zu einem Teil ausgleichen.

Wir können weiterhin auf eine positive Entwicklung blicken, die sich insbesondere in den gestiegenen Einnahmen zeigt. Damit werden wir auch in Zukunft viele Maßnahmen realisieren können, die unser Vereinsleben bereichern und das Interesse an unserem Verein stärken werden. Wir sind für die Zukunft solide aufgestellt.

Wilfried Koch
Schatzmeister

Einnahmen:	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Ist 2018**
Mitgliedsbeiträge incl. Sonderbeiträge	260.000,00	260.000,00	265.240,49
Erstattung Mahn- und Gerichtskosten			705,29
Zuwendungen für ÜL (LSB Zuschuss)	6.500,00	7.600,00	7.999,90
Zuschuss für Verwaltung	8.000,00	7.740,00	9.000,00
Kurse	14.000,00	16.000,00	16.056,42
Spenden			2.337,89
Sommercamp	5.600,00	5.500,00	4.880,00
Zinsen			6,12
Verkauf von Sportkleidung	500,00	800,00	1.186,52
Einnahmen Tanzfest	1.500,00	1.500,00	1.870,56
Werbeeinnahmen	240,00		840,00
sonstige Einnahmen	2.500,00	3.000,00	13.915,45
sonstige Zuwendungen			1.604,00
	298.840,00	**302.140,00**	**325.642,64**

(Alle Angaben in EUR)

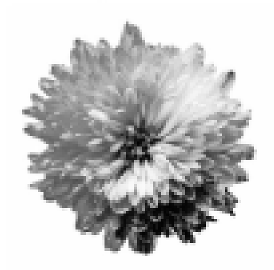
GutsMuths Info

Ausgaben:	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Eigenanteil Zentrum	50.000,00	50.000,00	49.847,51
Personalkosten	51.700,00	54.400,00	55.552,98
Verbandsbeiträge	20.000,00	20.000,00	19.871,59
Ausgaben der Abteilungen	82.500,00	82.500,00	86.452,77
Zuwendungen für ÜL (LSB Zuschuss)	6.500,00	7.600,00	
Förd. Maßnahmen Abteilung	5.000,00	4.000,00	4.454,63
Ausgaben der Abteilungen aus Spenden			1.117,89
Sportförderung	2.000,00	2.000,00	2.006,57
ÜL Förderung Kinder-Jugend	10.000,00	10.000,00	7.500,00
Zuwendungen Jugend	5.500,00	5.500,00	5.000,00
Zuwendungen Senioren	1.000,00	1.000,00	109,95
zentrale überfachliche Maßnahmen	3.600,00	3.000,00	3.860,21
Tanzfest	4.000,00	4.000,00	6.416,00
Ausbildungsmaßnahmen	3.000,00	2.000,00	1.903,00
ÜL Kurse F+E und Verein	12.000,00	12.500,00	10.523,10
Ausgaben Kurse	1.000,00	1.000,00	627,00
Sommercamp Ausgaben	7.000,00	7.000,00	6.000,00
Nachrichtenblatt / PR	13.900,00	13.900,00	12.983,37
Öffentlichkeitsarbeit	1.100,00	1.100,00	1.116,18
Büromaterial / EDV / Ausstattung	8.600,00	21.000,00	7.407,79
Telefon / Fax / Porto	3.600,00	3.600,00	1.969,03
Kosten Bus	2.000,00	2.000,00	1.243,97
Fachzeitschriften	300,00	300,00	312,36
Ehrungen, Glückwünsche, Danksagungen	2.000,00	2.000,00	1.937,49
Gremienkosten	1.500,00	1.500,00	995,90
sonstige Ausgaben	2.300,00	1.500,00	1.827,56
Sportkleidung			2.751,35
Kontoführung	2.200,00	2.000,00	1.843,47
Lohnbuchhaltung	2.000,00	1.800,00	1.532,36
Rechtsverfolgungskosten	1.000,00	1.000,00	1.687,66
Versicherungen	2.250,00	2.250,00	2.590,22
Steuern			1,16
	307.550,00	**320.450,00**	**301.443,07**
Unterschied	**-8.710,00**	**-18.310,00**	**24.199,57**

(Alle Angaben in EUR)

Yoga und die sieben Energiezentren

- Rock your Chakras



Sa, 26.10.19, 10-12:30 Uhr

Gebühr: 25 Euro

In der Yogatradition gibt es die Lehre von Energiezentren im menschlichen Körper. Der harmonische Gleichklang dieser sog. Chakras ist ein Ziel des Yoga.

In diesem Workshop übst Du eine sanft-dynamische Yogapraxis, die Deine Energiezentren aktiviert und harmonisiert. Du erlebst die wohltuende Wirkung von Haltungen, die die einzelnen Chakren ansprechen und einen gleichmäßigen Energiefluss fördern.

Zusätzlich wirst Du zur Chakra-Lehre theoretischen Input erhalten und mehr über die sieben Haupt-Chakras erfahren.

Yoga Vorkenntnisse sind erforderlich. Sportgesundheit ist Voraussetzung. Bitte eine Yogamatte (falls vorhanden), etwas zu trinken und evtl. eine Decke mitbringen.

Anmeldung via Email oder Telefon, sowie vorheriger Überweisung:
info@tsvgutsmuths-berlin.de oder Tel. 030/3932440,
(IBAN: DE38 1001 0010 0015 1501 04, BIC: PBNKDEFF)

Mirijam Lorch

Wirtschaftspsychologin (B.Sc.) und Yogalehrerin (500 Std.), widmet sich in ihrer Tätigkeit den Themen körperliches und geistiges Wohlbefinden, sowie aktiver Gesundheitsgestaltung: www.mirijam-lorch.de

GutsMuths Familie